

An die
Mitglieder der
BEOBACHTERGRUPPE

Stuttgart, 28.01.2009
41 Pl/032-09/sh

**PROTOKOLL der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom 27. Januar 2009, 19:58 Uhr**

Ort: STERNWARTE WELZHEIM, West-Kuppel

Teilnehmer: FÖRNZLER, FÜRST, GERTZ, GRÄBER, GUTZEIT, HUK, IDLER,
NIKOLAIZIG, OTT und WEISHAAR

Gäste: SCHNEIDER Kurt

Abwesend: BRÜCKNER, ENGELMANN, GAVRANOVIC und SEIP

HUK begrüßt die Teilnehmer und übergibt das Planetariumsprogramm 1/2009 sowie den Flyer über die Veranstaltungen zum „Internationalen Jahr der Astronomie 2009“ im Großraum Stuttgart und den Prospekt der Kepler-Gesellschaft über die Briefmarkenausstellung in Weil der Stadt.

Das letzte Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

STATISTIK:

GRÄBER legt die **Jahresstatistik 2008** vor. Danach haben 1506 Besucher die Sternwartenführungen frequentiert. An 112 Tagen wurde beobachtet oder dringende Sternwartenarbeiten erledigt.

AKTUELLES:

Die Stadt Welzheim hat den **Jahresbericht** der Sternwarte angefordert. Die Statistik wurde bereits übermittelt. Weitere wichtige Ereignisse bitte **unbedingt umgehend melden**. Die Stadt Welzheim beabsichtigt, touristische Ziele – unter anderem auch die Sternwarte Welzheim – durch neue Tafeln zu kennzeichnen. HUK ist diesbezüglich mit der Stadt Welzheim (Frau Kübler) in Kontakt. Ferner möchte die Stadt Welzheim einen **Planetenweg** anlegen. Es wird kurz diskutiert, dass der Zufahrtsweg von der Abzweigung Langenberg der Landesstraße Haubersbronn-Welzheim nicht geeignet erscheint. Als Alternative wird

vorgeschlagen, den Weg von der Sternwarte über die Kesselgrotte hinunter zur Laufenmühle als Wanderweg mit Planetentafeln auszustatten. Es werden auch Bedenken geäußert, dass landwirtschaftliche Fahrzeuge die Tafeln beziehungsweise Masten oder sonstige Aufbauten umfahren könnten. Die Klärung dieser Fragen soll die Stadt Welzheim vornehmen.

Der Schaukasten an der Westkuppel soll etwas attraktiver gestaltet werden. Vor allem sollen die Führungszeiten in einer sauberen Folie sowie ein oder zwei größere Bilder – ebenfalls laminiert beziehungsweise eingeschweißt – ausgehängt werden. GERTZ und GUTZEIT werden sich darum kümmern.

Über das **Ehrenamtsessen** am 19.01.2009, zu dem Bürgermeister HOLZNER eingeladen hatte, wird kurz berichtet. Die Beteiligung von der BEO-Gruppe war etwas unterdurchschnittlich.

Homepage Sternwarte Welzheim: Verschiedene Fragen sind mit FITZEL zu klären. Vor allem, welche Programme zu verwenden sind, Eigentümer der Domaine, Speicherkapazität etc. HUK wird einen Termin im Planetarium koordinieren. Frau ESS wird die Basis für die Homepage erstellen.

Fotoausstellung der schönsten Aufnahmen der Sternwarte Welzheim im Rathaus Stuttgart vom 20. Mai bis 12. Juni 2009: Planetariumsdirektor Dr. Lemmer hat eine **Arbeitsgruppe** zur Vorbereitung der Ausstellung auf Samstag, 7. Februar 2009, 16:00 Uhr ins Planetarium Stuttgart eingeladen. Der Arbeitsgruppe gehören an: DR. LEMMER, ENGELMANN, GERTZ, OTT und HUK. OTT ist verhindert, am 7. Februar 2009 teilzunehmen.

Alle BEOs sind jedoch aufgerufen, **bis zum 7. Februar Vorschläge** für einen zugkräftigen **Namen für diese Ausstellung** vorzuschlagen. Die alte Bezeichnung „Von Welzheim ins Weltall“, die sehr griffig und eingängig ist, kann nicht nochmals verwendet werden (ehemaliger Vorschlag von ENGELMANN). Es wird kurz diskutiert, dass der Vorschlag von OTT, auch die Problematik der Lichtverschmutzung in die Ausstellung zu integrieren, sehr positiv ist. Entsprechende Bilder müsste BRÜCKNER liefern. Er hat seinerzeit für die Umwelt-Veranstaltung im Planetarium etliche angefertigt.

GRUPPENBESUCHE:

Die Gruppenbesuche werden einzeln besprochen. An Spenden gingen ein: Anonyme Barspende (20,-- Euro), Übergabe von Herrn Schneider (verbucht unter 3SP-016/09), Spende Jugendgruppe Schorndorf , Walter Hieber, (3SP-014/09 - 50,-- Euro) und Mannschaft Bittenfeld, Gerhard E. Fischer (3SP-015/09 - 50,-- Euro).

Zwei Gruppenbesuche am 30.01.2009, jeweils 20:00 Uhr: Die Gruppe von GERTZ (Jugendkreis Baptisten-Gemeinde Schorndorf) war bereits am 12. November 2008 angemeldet. Kurzfristig ging am 26. Januar 2009 die Anmeldung von SEIP, Gruppe Pfadfinder Royal Ranger, ein. SEIP will die Gruppe angeblich in der Ostkuppel führen (30 Personen). Ein zweiter BEO-Mitarbeiter ist offensichtlich nicht hinzugezogen worden. Es wird kurz diskutiert, ob Führungen für solch große Gruppen in der Ostkuppel überhaupt veranstaltet werden sollen. Nach Meinung einiger ist bei der Neueinstellung eines Objektes (Bewegung des 90cm-Reflektors) die Kuppel von Besuchern freizuhalten. Das Thema wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

TECHNIK:

GRÄBER übergibt vier Diaprojektionslampen (24 V/250 Watt) Halogen an FÖRNZLER.

HUK: Philipp K. wollte statt des bestellten Focalreducers einen Dummy liefern und das Geld kassieren. Wurde abgelehnt. Es ist zu hoffen, dass die Lieferung in den nächsten Monaten erfolgen kann.

GAVRANOVIC/GERTZ haben für den 90cm-Reflektor einen neuen Pointing-File durchgeführt. Bei Belichtungszeiten von zehn Minuten kann ohne Korrektur automatisch nachgeführt werden.

Südkuppel: Der Handtaster für den Zeiss-Sonnenrefraktor wurde gereinigt und überholt. GRÄBER wird auch den Handtaster für die Fokussierung des Hypergraphen erneuern, da die amerikanische Mechanik und Elektronik inzwischen defekt ist.

FÜRST stellt sein Konzept für die neue **Funksteuerung für den großen Refraktor** in der Westkuppel samt Kuppeldrehung kurz vor. Der Plan wird als ausgezeichnet angesehen und mit Beifall bedacht. Die Umsetzung soll in Zusammenarbeit mit FÖRNZLER u.a. erfolgen. Als Wunschtermin ist Ende Juni 2009 vorgesehen.

BEOBACHTUNGEN:

HUK weist darauf hin, dass (1) Ceres am 25. Februar 2009 nicht nur in Opposition kommt, sondern für Jahrzehnte auch die geringste Entfernung von der Erde erreicht (1,5832 A.E./ 237 Millionen Kilometer/13 Minuten Lichtlaufzeit). Ceres befindet sich zur Opposition in Leo. Venus zeigt bald eine große schmale Sichel, Komet Lulin ist zur Zeit 7,⁰⁰ hell, eine weitere Helligkeitssteigerung auf mindestens 6,⁵ ist zu erwarten. Komet Lulin wandert durch Waage, Jungfrau in den Löwen hinein. IDLER: Näheres siehe auch Interstellarum-Newsletter vom Oculum-Verlag. HUK: Es sind Aufnahmen erwünscht von Ceres, Venussichel, Komet Lulin sowie von weiteren Planeten (Uranus, Neptun) und einigen prominenteren Kleinplaneten. Dabei ist sowohl eine punktförmige Abbildung als auch eine Strichspur erwünscht. An solchen Aufnahmen gibt es noch ein Defizit.

DIENSTEINTEILUNG:

Nächster Tag der offenen Tür: Samstag, **28. März 2008 von 16 bis 18 Uhr** (Gruppe A).

HUK sammelt Führungsdiens-Formulare für das IV. Quartal 2008 ein.

Zweiter Teil **Techniktag**: Als Termin wird vereinbart: Samstag, 09. Mai 2009 von 14 bis 18 Uhr. Da der Techniktag an einem Wochenende liegt, geht man auch von einer Teilnahme BRÜCKNER und SEIP aus.

Gruppeneinteilung:

Montag: FÜRST, GRÄBER, GUTZEIT, NIKOLAIZIG, SEIP (ZOLLER)

Mittwoch: GERTZ, OTT, WEISHAAR, GAVRANOVIC

Samstag:

- A:** BRÜCKNER, NIKOLAIZIG, OTT (ZOLLER),
- B:** ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, GAVRANOVIC
- C:** FÜRST, GRÄBER, SEIP, GUTZEIT, IDLER

2009	Gruppe	2009	Gruppe
Sa, 31. Jan	B	Sa, 14. März	B
Sa, 07. Feb	C	Sa, 21. März	C
Sa, 14. Feb	A	Sa, 28. März	A
Sa, 21. Feb	B	Sa, 04. Apr	B
Sa. 28. Feb	C	Sa, 11. Apr	C
Sa, 07. März	A	Sa, 18. Apr	A

Auf allgemeinen Wunsch ist die aktuelle Mitgliederliste der BEO-Gruppe dem Protokoll wieder einmal beigefügt (Daten wie immer vertraulich behandeln!) sowie das Anmeldungsformular und das Merkblatt für Sonderführungen auf der Sternwarte.

SONSTIGES:

Die Spendenbüchse wurde vom Welzheimer Waldverein offensichtlich geleert.

HUK: Ein Herr Bach aus Schleswig sucht den Spruch „Vom Himmelswagen Blick zum Pol.....“ Wer den Spruch kennt oder ihn findet (im Internet oder in Papierform) möge HUK verständigen.

WEISHAAR: Es wird eine Gesetzesänderung im Steuerrecht vermutet: Ehrenamtlich geleisteter Arbeitsaufwand kann mit einem fiktiven Stundenlohn angesetzt werden. Die Summe der erreichten fiktiven Einnahmen soll steuerlich absetzbar sein. WEISHAAR und OTT werden sich um eine Klärung dieser Frage bemühen. Bei positiver Entscheidung kann vom Verein Schwäbische Sternwarte e.V. eine entsprechende Bescheinigung ausgestellt werden. Dabei gelten nur Führungsdiene, Wartung und Reparatur („Techniktag“) als vergütungswürdiger Arbeitseinsatz, der ehrenamtlich geleistet wird.

Nächste Astro-Stammtische in der „Sonne“ in Eselshalden:

Dienstag, 10. Februar 2009
Dienstag, 10. März 2009 und
Dienstag, 07. April 2009

Die Sitzung endet um 21:54 Uhr MESZ.

Die nächste Sitzung der Beobachtergruppe findet am Dienstag, **03. März 2009**, um 19:58 Uhr MESZ statt.

Das Ende ist für 22:00 Uhr vorgesehen.

HUK

#